

Bei Darstellungsproblemen in Ihrem E-Mail Programm klicken Sie bitte [HIER](#).



MIT KOMMUNIKATION ZUM ERFOLG

- » **VIKOM-Lounge am 23. März**
- » **FEIEA Academy/SVIK Konferenz 2011**
- » **VIKOM-Lounge am 13. April 2011**
- » **Communication Monitor 2011**
- » **IK im Fokus**
- » **Von Angesicht zu Angesicht**
- » **Mitarbeiter besser informieren**
- » **Berühren schafft Identifikation**
- » **Vernachlässigter Kundendialog**
- » **ITB-Mediengipfel 2011**
- » **Im Namen des Vaters**
- » **Gene befreunden sich nach dem Facebook-Prinzip**
- » **Buchtipps**
- » **Veranstaltungen & Lehrgänge & Workshops**

VIKOM-Lounge am 23. März

Der österreichische Pionier des Event-Marketings, Hannes Jagerhofer, ist am 23. März 2011 Gast und Gesprächspartner bei der nächsten ViKOM-Lounge. Er zählt heute zu den erfolgreichsten und gefragtesten Veranstaltern Österreichs, seine Agentur ACTS betreut unter anderem Kunden wie Apple, Sony, Telekom, Orange, Mercedes oder Ö3. Das Thema „Erfolgreiches Eventmarketing als Teil des Marketing-Mix“ ist der interessante Rahmen für Diskussionen und regen Erfahrungsaustausch. Diese ViKOM-Lounge gibt allen Interessierten die Möglichkeit vom Top-Experten zu erfahren, wie man erfolgreiche Events kreiert, initiiert und verwirklicht.

VIKOM-Lounge mit Hannes Jagerhofer, Mittwoch, 23. März 2011, 18:30 Uhr,
Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien.
Anmeldung: <mailto:vikom2@iv-net.at>

» zur Themenliste

FEIEA Academy/SVIK Konferenz 2011

Der Schweizerische Verband für interne Kommunikation (**SVIK**) veranstaltet heuer zum ersten Mal gemeinsam mit der **FEIEA** (Federation of European Business Communicators and internal Communication Associations) eine Konferenz. Im Technopark in Zürich geht es am **5. Mai um das heiße Thema: Social Media - Ein Fall für die interne Kommunikation?**

Über den Begriff «Social Media» wird der internen Kommunikation viel Veränderungspotential zugesprochen. Herkömmliche Organisationsformen

und Hierarchien würden sich dadurch schnell und nachhaltig verändern, meinen Experten. Social Media allerdings nur als Hype abzutun, wäre aber bedenklich.

CCO oder Verantwortliche für die interne Kommunikation sollten daher bestens informiert sein, wie die technische, organisatorische und rechtliche Situation rund um dieses Medium aussieht. Welche Chancen und Gefahren damit verbunden sein können ...

Im Rahmen dieser internationalen Konferenz werden Fachleute aus der Praxis und Experten aus dem In- und Ausland in Key-Referaten und auf Themen-Plattformen zu Wort kommen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich von Top-Referenten auf den neusten Informationsstand bringen zu lassen.

FEIEA/SVIK-Konferenz 2011, 5. Mai 2011 im Technopark Zürich

Das detaillierte Programm ist derzeit in Fertigstellung
Teilnahmegebühr: FEIEA (ViKOM)-Mitglieder CHF 240.-

Anmeldung bis spätestens 25. April 2011

Details unter: <http://www.svik.ch/>

» zur Themenliste

ViKOM-Lounge am 13. April 2011

„Online-Medien und Interne Kommunikation – ein Erfolgskonzept?“ mit Michael Hafner, Specialist Internal Communications Erste Group

Das Erste Open Network - das internationale Intranet der Erste Group - wurde 2010 mit der Silbernen Feder als bestes elektronisches inhouse Medium ausgezeichnet. Mit personalisierten Inhalten in neun Sprachen verfolgt diese Plattform das langfristige Ziel, einen gemeinsamen Einstiegspunkt für alle Mitarbeiter der Bankengruppe zu schaffen. Neben multimedialen Inhalten stehen dabei vor allem Dialog und Beteiligung im Vordergrund: User können Artikel bewerten und kommentieren oder durch einen Blick aufs Profil mehr über deren Autoren erfahren. Inhalte werden mit Tags strukturiert, als Collaborationstool können Wikis eingerichtet werden und als zusätzliche Kommunikationskanäle werden Blogs betrieben.

Im Rahmen unserer ViKOM-Lounge wird uns der dafür Verantwortliche, Michael Hafner, das Erste Open Network vorstellen und einen Überblick über die dafür notwendigen Grundlagen sowie generell ersten Erfahrungswerte aus dem Kommunikationsalltag mit neuen Online-Medien geben.

Termin: Mittwoch, 13. April 2011, um 18:30 Uhr Haus der Industrie, Mitgliederlounge, Hochparterre, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Anmeldung: (<mailto:mailto:vikom2@iv-net.at/>).

» zur Themenliste

Communication Monitor 2011

Auch wenn der Vorschlag etwas eigenartig anmuten mag – es gibt Thriller, die sich weit weniger spannend lesen als der Communication Monitor 2010. Immerhin zeichnet der Bericht, der auf der Online-

Befragung von fast 2000 PR-Fachleuten aus 46 europäischen Ländern basiert, ein minutiöses Bild über die (Selbst)einschätzung einer Profession, über ihre Rolle und Positionierung sowie deren Zukunftsaussichten.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder diese umfassende Umfrage, den European Communication Monitor 2011, der sich mit zukünftigen Trends in Kommunikation und PR beschäftigt. Der heurige Schwerpunkt liegt auf Themen, die sich Prozessen der Entscheidungsfindung, der Macht und des Vertrauens widmen. Auch das Thema Web 2.0 nimmt naturgemäß einen breiten Raum ein. Und es gibt auch viele Fragen rund um Basisthemen wie Public Affairs und Lobbying.

Die wissenschaftliche Untersuchung wird von elf renommierten europäischen Universitäten durchgeführt. Jeder Teilnehmer bekommt sein persönliches Exemplar der Studie per Mail zugeschickt.

Das Research Team

Ansgar Zerfass, Prof. Dr., University of Leipzig (GE) - Lead Researcher

Ralph Tench, Prof. Ph. D., Leeds Metropolitan University (UK)

Piet Verhoeven, Ass. Prof. Dr., University of Amsterdam (NL)

Dejan Verčič, Prof. Ph. D., University of Ljubljana (SI)

Angeles Moreno, Prof. Ph. D., University Rey Juan Carlos, Madrid (ES)

Your opinion counts - be part of the largest survey on the public relations profession worldwide and help to identify communication trends in Europe!

<http://www.communicationmonitor.eu/>

» zur Themenliste

IK im Fokus

Veränderungen sind heute kein Ausnahmezustand sondern ein Regelfall. Unternehmen und Organisationen befinden sich im permanenten Wandel. Das heißt auch für die Kommunikation, dass sie zunehmend zu einer Veränderungskommunikation wird.

Diesem Thema widmet sich die aktuelle Newsletterausgabe von scm (school for communication and management) in Berlin.

Den kostenlosen Newsletter zum Thema »Interne Kommunikation« finden Sie unter: <http://www.interne-kommunikation.net/> und

<http://www.scmonline.de/>

» zur Themenliste

Von Angesicht zu Angesicht

Persönlicher Kontakt ist Führungskräften nach wie vor wichtiger als das Networking per Social-Media und Co. 76 Prozent der IT- Führungskräfte, die alle aus Berufsgründen technikbegeistert sein sollten, ziehen „echten“ menschlichen Kontakt dem Online- Dialog vor. Das geht aus einer Studie des Münchner Unternehmerkreises Informationstechnologie und der PR- und Social- Media Agentur European Marketing Communications hervor. Grundlage der Ergebnisse ist eine Umfrage unter mehr als 150 vornehmlich inhabergeführten Software- und Servicehäusern, sowie IT-Beratungsfirmen aus Deutschland.

Qualität statt Quantität – das wünschen sich die Befragten, die eher auf gute persönliche Beziehungen setzen, um damit das Geschäft in Schwung zu halten, als auf eine Nachrichtenflut aus dem Internet. Nur knapp die

Hälfte der befragten Führungskräfte möchte mit Hilfe des Web 2.0 networken.

[» zur Themenliste](#)

Mitarbeiter besser informieren

75 Prozent der Deutschen fordern, dass die Belegschaft im eigenen Unternehmen künftig besser über wichtige Veränderungen informiert wird. Das betrifft vor allem strukturelle Veränderungen wie beispielsweise den Umbau von Abteilungen und Personalentscheidungen. Diese Themen sind für 56 Prozent der Deutschen besonders wichtig. Derzeit ist jeder dritte Deutsche mit der internen Kommunikation am Arbeitsplatz unzufrieden. Das ergibt eine repräsentative Umfrage der Kommunikationsagentur Faktenkontor und des Marktforschers Toluna unter 1.000 Bundesbürgern. Während viele Unternehmen sich vor allem auf ihre Außenwahrnehmung und somit ihre externe Kommunikation konzentrieren, kommt der interne Austausch von Informationen häufig zu kurz. Das hat zur Folge, dass die Mitarbeiter nicht immer auf dem neuesten Stand sind und darunter auch die Beziehung zum Arbeitgeber leidet. So haben drei von zehn Deutschen, aufgrund mangelhafter Informationen das Gefühl, dem Unternehmen nicht wichtig zu sein.

Quelle: Toluna QuickSurveys

[» zur Themenliste](#)

Berühren schafft Identifikation

Die Befürchtung, dass E-Commerce und Internethandel das herkömmliche Geschäft komplett verdrängen könnten, hat sich bisher nicht bestätigt. Trotz der enormen Zuwächse bei den Online-Shops haben Forscher des California Institute of Technology (Caltech) nun entdeckt, dass Konsumenten bereit sind, für Waren, die sie zuerst anfassen können, mehr zu zahlen. Die Forscher haben hungrigen Probanden Lebensmittel in drei verschiedenen Formen präsentiert. Einmal im Textformat, einmal mit High-Resolution-Bildern und einmal auf einem Tablett. "Anschließend haben wir gemessen wie viel jeder der Probanden bereit war, dafür zu zahlen", erklärt Antonio Rangel, Professor für Neurowissenschaften und Wirtschaft. Die Probanden reagierten auf die realen Lebensmittel am stärksten und waren bereit, 50 Prozent mehr zu zahlen als bei den beiden anderen Präsentationen.

[» zur Themenliste](#)

Vernachlässigter Kundendialog

Acht von zehn Deutschen mussten nach einer Beschwerde oder Anfrage an ein Unternehmen schon länger auf eine Antwort warten oder erhielten gar keine Rückmeldung. Dieses Verhalten bestrafen Kunden jedoch hart: Für 43 Prozent der Deutschen ist eine ausbleibende Antwort Grund genug, dem Unternehmen den Rücken zu kehren. 27 Prozent machen ihrem Ärger im Internet, in diversen Foren Luft. Die Ansprüche an den Kundendialog sind hoch: Sieben von zehn Deutschen erwarten, dass Firmenvertreter in weniger als 48 Stunden auf Anfragen reagieren. 30 Prozent geben den Betrieben sogar nur höchstens einen Tag Zeit.

Mit Abstand die schlechtesten Erfahrungen machten die Befragten in der

Vergangenheit mit Behörden. Mehr als jeder dritte Deutsche stuft die Reaktionsgeschwindigkeit der öffentlichen Verwaltung auf Anfragen und Beschwerden mehr als langsam ein. Gleich darauf folgen Energieversorger und Verkehrsunternehmen wie Fluggesellschaften oder die Bahn. Am besten kommen dagegen Banken sowie Hotels und Reiseunternehmen weg.

Um adäquat auf Kritik reagieren zu können, sollten die Betriebe die Kundenmeinungen im Web daher stets im Blick behalten. Das ergibt eine repräsentative Umfrage der Kommunikationsagentur Faktenkontor und des Marktforschers Toluna unter 1.000 Befragten.

» zur Themenliste

ITB-Mediengipfel 2011

Hochkarätige Vertreter aus Medienbranche und Touristik diskutierten auf dem ITB Berlin Kongress am Rande der weltgrößten Reisemesse, ob sich der Kunde nach wie vor durch bunte Bilder in Hochglanzmagazinen vom Fernweh infizieren lässt und sich an den recherchierten Informationen aus Tageszeitungen orientiert. Sinkende Auflagenzahlen bei Tageszeitungen und Magazinen, der tägliche Kampf um die TV- Quoten und ein offensichtlich unaufhaltsamer Siegeszug der Online- Medien machen die gezielte Ansprache der Kunden unumgänglich. Speziell die Reisebranche steht vor einer entscheidenden Frage: Hört der Kunde nur auf "Freunde" in den Sozialen Netzwerken oder vertraut er doch noch den Vertretern des klassischen Qualitätsjournalismus?

Auf dem zweiten Mediengipfel der ITB Berlin am 11. März stand das Nutzungsverhalten der Medien und der Einfluss der Medien auf die Kaufentscheidung auf der Agenda.

» zur Themenliste

Im Namen des Vaters

Katholische User von Apple-Geräten können ihre Sünden in Zukunft ihrem iPhone, iPad oder iPod Touch beichten. Damit hat die Kirche offiziell eine im App-Store erhältliche Anwendung abgesegnet, um den Gläubigen die zeitgemäße Auseinandersetzung mit diesem Sakrament zu ermöglichen. Zwar kann das "Confession" genannte Programm die Absolution durch einen Priester nicht ersetzen, wie sein Entwickler Little iApps <http://www.littleiapps.com/> einräumt. Katholiken sind damit jedoch eingeladen, sich für 1,59 Euro "...betend auf die Buße vorzubereiten". Zudem soll die Beicht-App dazu beitragen, Abtrünnige zu erretten und mit digitaler Technologie heimzuholen.

Confession ist das erste iPhone-Programm seines Entwicklers, die Applikation hat bereits den bischöflichen Segen erhalten. Erstmals erteilte US-Bischof Kevin C. Rhodes der Apple-Anwendung eine Imprimatur - eine kirchenrechtliche Genehmigung - und verlieh der Unbedenklichkeit der App in Form des Vermerks "Nihil obstat" Ausdruck.

Mit modernen Technologien will Little iApps Katholiken dazu auffordern, sich mit ihrem Glauben zu beschäftigen. Den Usern bietet die Anwendung eine "personalisierte Prüfung des Gewissens", passwortgeschützte Profile sowie eine Step-by-Step-Anleitung zum Sakrament. Außerdem können sie über ihre Sünden und die Regelmäßigkeit ihrer analogen Beichten Buch führen. Derzeit ist Confession allerdings nur in Englisch verfügbar. Ob weitere Sprachen folgen sollen und die Anwendung auch außerhalb der

USA offiziell als "unbedenklich" gilt, bleibt vorerst offen.

Quelle: presstext.com

[» zur Themenliste](#)

Gene befreunden sich nach dem Facebook-Prinzip

Ein Gen entfaltet seine Wirkung kaum als Einzelnes, sondern immer in Zusammenspiel mit anderen Genen. Kooperation mit dem, der ein ähnliches Profil besitzt

Wer die Mitspieler sind, entscheidet sich nach einem Prinzip, das auch soziale Netzwerke wie etwa Facebook für ihre Freundes-Vorschläge nutzen. "Haben zwei Menschen gemeinsame Facebook-Freunde, so ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sie einander auch im realen Leben kennen. Ebenso interagieren auch Gene am ehesten dann miteinander, wenn sie sich in ihrem Profil ähneln", berichtet Wolfgang Huber vom European Molecular Biology Laboratory (EMBL) <http://www.embl.de/> im einem Interview.

Quelle: presstext.com

[» zur Themenliste](#)

Buchtipps

Die Top 10 PR-Bücher:

Mehr als 38.000 Treffer ergibt die Suche mit dem Schlagwort „Public Relations“ bei dem Internetbuchhändler Amazon. Das sind rund 8.000 PR-Bücher mehr als im vergangenen Jahr. In diese Bestenliste fließen nicht nur Kriterien wie die reinen Verkaufszahlen mit ein. Der Verlag und die Bekanntheit des Schriftstellers sind ebenfalls ausschlaggebend.

1. Basiswissen Public Relations
2. Pocket Business: Public Relations
3. Public Relations: Konzepte und Theorien
4. Die PR- und Pressefibel: Ein Praxisbuch für Ein- und Aufsteiger
5. Leitfaden für ein modernes Kommunikationsmanagement
6. Kreative PR
7. Edward Bernays Propaganda: Die Kunst der Public Relations
8. Public Relations: Die besten Tricks der Medienprofis
9. Handbuch der Public Relations
10. Das professionelle 1 x 1: Public Relations

Crashkurs PR - So gewinnen Sie alle Medien für sich

Öffentlichkeitsarbeit ist eines der effizientesten Marketinginstrumente. Worauf es bei guter PR wirklich ankommt, zeigt dieser Ratgeber. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sowie Tricks und Übungen machen einen schnell zum PR-Profi.

Autor Kai Ooppel geht dabei auf die wichtigsten Regeln für erfolgreiche PR-Arbeit ein. Wann ist eine Nachricht eine Nachricht wert? Und wie gelingt es, sich von der grauen Masse abzuheben? Diese und andere Fragen werden in dem Buch beantwortet. Das Buch liefert anschauliche Beispiele für häufige Fehler bei der Medienarbeit, ebenso wie wertvolle Hinweise, wie PR- Leute es künftig besser machen können.

Crashkurs PR - So gewinnen Sie alle Medien für sich

Beck Juristischer Verlag, ISBN 978-3406608407

6,80 €, sofort lieferbar, keine Versandkosten

Bestellungen unter: <http://www.bilandia.de/Crashkurs-PR/buecher/bu/9783406608407>

Change Communications Jahrbuch 2010

Viele Veränderungsprozesse scheitern an den eigenen Mitarbeitern – weil nicht ausreichend mit ihnen kommuniziert wird, sie nicht informiert und motiviert werden. Auf der anderen Seite erhalten laut Christoph Harringer und Hannes Maier gelungene Veränderungsprojekte häufig keine angemessene Würdigung. Daher haben sie das „Change Communications Jahrbuch 2010“ herausgebracht, in dem Best-Practice-Beispiele aus dem deutschsprachigen Raum vorgestellt werden.

Ihre Einführung zum Thema Change Communications ist angereichert mit Tipps von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft und informiert über Projekte bekannter Unternehmen.

Change Communications Jahrbuch 2010

Christoph Harringer, Hannes Maier (Hrsg.) | Springer Verlag, Berlin

44,95 Euro, ISBN 978-3-642-14499-8

» zur Themenliste

Veranstaltungen & Lehrgänge & Workshops**Gewinnen mit der Kraft der Shaolin**

Einen Leistungsmanagement-Lehrgang bietet Shaolin Österreich an, unter der Leitung von Robert Egger und Großmeister Shi Yan Liang. Dieser Lehrgang ist für jeden geeignet und die wirksame Basis für modernes Energie- und Leistungsmanagement. Mit nur 22 Minuten Training täglich finden Sie Ihren Weg zu frischer Energie, körperlicher und geistiger Fitness und mehr als genug frischer Kraft für eine starke und gesunde Zukunft.

Eine medizinische Bestätigung für die Tradition der Shaolin-Mönche leitet Egger von der Neuropsychologie ab. Und hier kommt das limbische System als Sitz der Hormone ins Spiel. Es ist dafür zuständig, dass jede Situation emotional bewertet wird, führt er aus: "Dieser Teil des Gehirns regelt, ob Frust oder Freude ausgelöst wird." Das "Bewertungszentrum" schüttet, bevor die Situation im Großhirn analysiert wird, entweder Glücks- oder Stresshormone aus. Ist genug Energie, also Chi, da, werde die Sache mit Freude und Kraft in Verbindung gebracht, behauptet Egger: "Im roten Bereich sind keine kreativen Lösungen möglich." Stress und Burnout seien die Folge.

Einen kostenlosen Informationsabend zu diesem Leistungsmanagement – Lehrgang

gibt es am am **21. März um 19:00 Uhr** in der Zentrale von Shaolin Österreich, Schönbrunnerstrasse 147/Tür 23; 1050 Wien.

Sie können sich unter der E-Mail Adresse

<mailto:ursula.haury@shaolinoesterreich.at>// anmelden.

„Schlagfertigkeit-Papst“ in Wien

Der Rhetoriktrainer Nr. 1 im deutschsprachigen Raum - Matthias Pöhm - ist von 4. bis 6. April in Wien! Die einen nennen ihn den "Schlagfertigkeit-Papst" (Stern), die anderen "Schlagfertigkeit-Guru" (ORF). Fest steht: In den vergangenen 15 Jahren hat sich Matthias Pöhm einen ausgezeichneten Ruf als Rhetorik- und

Schlagfertigkeitstrainer im deutschsprachigen Raum erworben. Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung lassen sich von ihm coachen.

In diesem Intensiv-Seminar lernen Sie schlagfertig zu kontern. Denn ähnlich wie die Grammatikregeln der deutschen Sprache, die jeder korrekt anwendet, aber nicht bewusst kennt, gibt es auch für die Schlagfertigkeit Regeln. Das Seminar wird Sie fordern. Sie werden provoziert wie im richtigen Leben, denn nur so lernen Sie, schlagkräftige Antworten zu geben.

<http://www.wifiwien.at/eShop/bbDetails.aspx?bbnr=403220>

Nicht auf den Mund gefallen am 4. April 2011

Präsentieren als Infotainment am 5.-6. April 2011

Eurocomm 2011 IABC (International Association of Business Communicators)

Villa Gualino, Turin, Italy 7.-8. April 2011

Programm siehe: <http://europe.iabc.com>

Teilnahmegebühr 550 €(für VIKOM-/FIEEA Mitglieder statt 750 Euro)

Kontakt: Marc Wright, +44 (0)7979 803 029,
<mailto:marc.wright@simply-communicate.com//>

Chair, IABC Europe and Middle East Region

Lobbying & Public Affairs Kongress 2011

11. Mai 2011 Austria Trend Hotel Savoyen, Wien

Wissensplattform zum Thema Lobbying, Programmpunkte sind Vermittlung von Lobbying in den Chefetagen, Social Media als Instrument der Public Affairs, Lobbying aus der Sicht eines Anwalts, Public Affairs im föderalen Systems Österreichs. Zudem finden mehrere Fachforen, Podiumsdiskussionen und Workshops statt.

Teilnahme ab €590,-

Informationen und Anmeldung unter: <http://www.reded.at/>,
<mailto:anmeldung@RedEd.at//>

Konstruktives Konfliktmanagement

Konflikte sind Teil unseres menschlichen Verhaltens. Viele Konflikte entstehen aufgrund von Missverständnissen oder Schein-Harmonie. Manchmal gelingt es nicht, mit Konflikten konstruktiv umzugehen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Konflikte konstruktiv besprochen und gelöst werden können.

Durch zahlreiche Übungen finden Sie Ihre individuellen Strategien im Umgang mit Konflikten. Sie erweitern Ihre Kommunikationsfähigkeiten die Ihnen zukünftige Konflikte leichter bewältigen lassen.

"Konfliktmanagement" von 5. bis 6.4.2011,

Seminarzentrum der CTC-Academy, Gonzagagasse 9/24, 1010 Wien

Kosten: € 540,-- zzgl. 20% MWST (inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränken, Fotoprotokoll)

Anmeldung unter: <mailto:office@ctc-academy.at//>

Professionelles Texten

Presse- und Werbetexte, interne & externe Kommunikation, Mitarbeiter- & Kundenzeitungen haben alle ein Ziel, nämlich dass der Adressat, und damit der Leser, den Inhalt richtig versteht. Das ist in der heutigen Zeit

mit ihren vielen Fachsprachen und Einflüssen aus anderen Sprachen keine Selbstverständlichkeit mehr.

Mit diesem Training bestücken Sie Ihren Werkzeugkoffer des Schreibens mit Methoden, um aus dem Teufelskreis der sich ständig wiederholenden Formulierungen herauszukommen und Sie lernen sich zu aktivieren, wenn es einmal nicht „flutschen“ will. Sie erhalten die Möglichkeit, Texte zur Bearbeitung mitzubringen, und haben nach dem Seminar die Option eines kostenlosen Text-Coachings.

11. April 2011, ARS (Akademie für Recht, Steuern und Wirtschaft), Wien

22. Juni 2011, ARS, Wien, (jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr)

Näheres unter: <http://www.ars.at/>

Social Media Praxis 2011

Das Seminar zeigt, wie man Facebook, Twitter & Co. für Unternehmensziele nutzt, wie eine erfolgreiche Präsenz aufgebaut wird, welche Grundsätze zu beachten sind und wie man nachhaltig Fans und Follower gewinnt. Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in die Web 2.0 Profi-Werkstatt, sowie Tipps & Tricks für die professionelle Nutzung.

Buchungen unter: <http://presstext.com/workshops/sm-praxis/>

Die Termine:

11.04.2011 Wien

12.04.2011 Salzburg

13.04.2011 Innsbruck

14.04.2011 Zürich

Bye-bye Management!

Management ist verzichtbar - diese These vertritt Niels Pfläging. Und er meint es ernst. Denn die Dynamik und Komplexität der Märkte, in denen Unternehmen agieren haben extrem zugenommen - mit mentalen Modellen und Managementmethoden aus dem Industriezeitalter können wir diesen Herausforderungen nicht erfolgreich begegnen. Aber wie sieht die Alternative aus?

Sollen Unternehmen schneller, flexibler und dynamikrobuster werden, dann müssen sie sich auf Markt und Peripherie hin ausrichten - statt auf Chefs und Funktionalstrukturen. Niels Pfläging buchstabiert dafür einen neuen Kodex für Organisationen in komplexen Umfeldern. Hilfreich sind dabei die vielen Praxisbeispiele die er anführt, erläutert und kommentiert: Darunter Toyota, Aldi, Dell, dm-drogerie markt, W.L.Gore, Google, Southwest Airlines, Zappos, und andere mehr.

Niels Pfläging ist Management-Vordenker, Berater, Business-Speaker und Bestseller-Autor. Mit Wohnsitz in Sao Paulo, New York und Wiesbaden. Er ist Mitbegründer des BetaCodex-Network (<http://www.betacodex.org/>), einem internationalen Open-Source-Netzwerk. Zwischen 2002 und 2008 war er Direktor des renommierten Beyond Budgeting Round Table BBRT.

Wann: Montag, 30. Mai 2011, 9.30-17.30 Uhr

Wo: Wien

Teilnahmebeitrag: Euro 290,- exkl. 20 % MWSt. (inkl. Verpflegung)

Gratis für jeden Teilnehmer: Ein Exemplar des Buchs "Die 12 neuen Gesetze der Führung" von Niels Pfläging!

Weitere Infos finden Sie unter <http://www.neuwaldegg.at/>!

Association Congress 2011

Now in its 5th successful year, Europe's leading association conference is an annual fixture for all levels of executives in Associations, Societies, Institutes and Federations concerned with conferences, events, membership, publishing, technologies and the leadership of organisations.

With a focus on future-proofing your association, the 2011 event will provide proven strategies and tactics to attract, engage and retain members and delegates via 2 days of educational presentations, workshops and peer-to-peer networking. Delegates will have an unrivalled opportunity to learn from case studies covering the thinking, practical steps, successes and failures of attracting, engaging and retaining members, delegates and readership.

Association Congress 2011, 18. & 19. July 2011, London

<http://www.associationcongress.com/>

Be Boss – Führen und Kommunizieren

33 Stolpersteine in der Führung kennen und wie Sie diese erfolgreich meistern.

Ein Tag mit Tatjana Lackner, Gründerin der Schule des Sprechens, Bestsellerautorin und Politiker-Profilierin.

Das Seminar bietet frische Perspektiven, sinnvolle Anregungen und methodische Werkzeuge für Ihre Teamführung. Vermittelt wird der erfolgreiche Weg vom Selbstcoaching zur Umsetzung im Führungsalltag.

Termin: 22. März 2011

Ort: Steigenberger Hotel Herrenhof Wien

Anmeldung unter: <mailto:anmeldung@opwz.com//>

» zur Themenliste

[ViKOM Verband für Integrierte Kommunikation | Redaktion: Elisabeth Loisch | http://www.vikom.at/](#)

[Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte hier.](#)